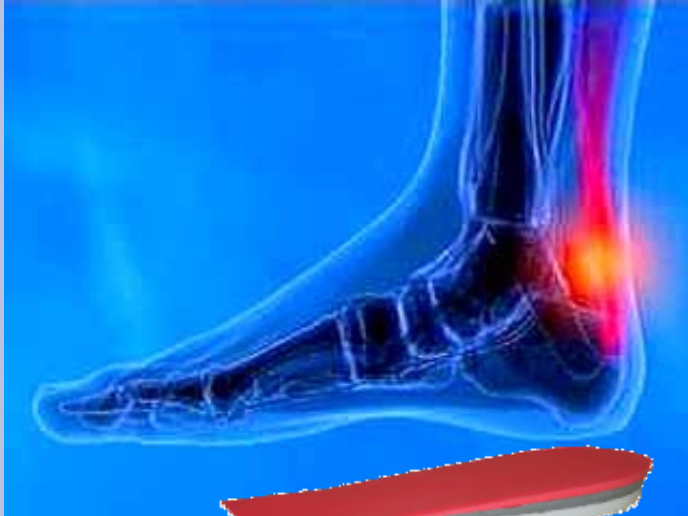


Dresdner ve-Achillessehnenkeil

nach Dr. med Michael H. Amlang und OSM E. Walter

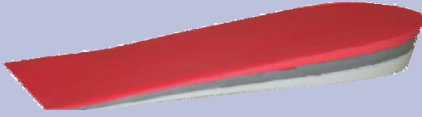


CE

THANNER
SCHÄFTE
und mehr

Dresdner ve-Achillessehnenkeil

Der Dresdner ve-Achillessehnenkeil wurde in enger Zusammenarbeit mit Dr. med Michael H. Amlang von der Universitätsklinik Carl Gustav Carus in Dresden und Herrn OSM E. Walter entwickelt.



Keil 1 rot: Shore 00=40 / Dichte 0,18g/cm³

Keil 2 grau: Shore 00=60 / Dichte 0,28g/cm³

Keil 3 weiß: Shore 00=50 / Dichte 0,28g/cm³

Stand 11/2007

Chronische Schmerzzustände der Achillessehne sind durch die Zunahme der sportlichen Aktivitäten von Menschen im mittleren Lebensalter sehr häufig geworden. Sie können durch eine Entzündung der Sehne, des Sehnenansatzes oder des Gleitgewebes hervorgerufen werden, wobei regelmäßig eine narbige Verdickung und damit Elastizitätsminderung der Achillessehne festzustellen ist. Leider sind derartige Beschwerden nur schlecht zu behandeln. Eine wesentliche, therapeutische Maßnahme ist neben der Physiotherapie die Verordnung eines Fersenkeils, da durch die Schuheinlage die Spannung der Achillessehne reduziert werden kann.

Die heute zur Verfügung stehenden Fersenkeile werden aus festen oder elastischen Materialien hergestellt, so dass sie entweder der Gruppe der elastischen oder der Gruppe der festen Fersenkeile zugeordnet werden können. Die Fersenkeile werden sehr häufig aus festem Material wie Leder, Kunststoff oder Kork hergestellt. Sie erfüllen zwar die Funktion der Sehnenentlastung, aber durch die fehlende Dämpfung kann es zur ungenügenden Schmerzreduktion kommen. Andere Fersenkeile werden aus elastischen Materialien, wie z.B. Silikon hergestellt, die zwar eine gute Fersendämpfung ermöglichen, aber die Sehnenentlastung relativ gering ist oder von Patienten mit hohen Silikonkeilen häufig ein Unsicherheitsgefühl angegeben wird.

Durch den mehrschichtigen Aufbau des ve-Achillessehnenkeils mit einer elastischen, einer festen und einer viscoplastischen Schicht werden neben der Spannungsreduktion die physiologischen Muskel-Sehneneigenschaften, die durch die chronische Entzündung verloren gegangen sind, imitiert. Der spezifische Aufbau des ve-Achillessehnenkeils führt zu einer deutlich besseren Schmerzreduktion. Er sollte unter die Innensole in knöchelhohe Schuhe beidseitig eingelegt werden.

Indikationen:

1. Protektion der Achillessehne nach Abschluss der Behandlung einer Achillessehnenruptur
2. Entlastung der Achillessehne bei Achillodynie

Art. Nr. 3.4820 Schuhgröße 36 - 39
Art. Nr. 3.4821 Schuhgröße 40 - 43
Art. Nr. 3.4822 Schuhgröße 44 - 47

Verordnung: 1 Stück oder 1 Paar

Dresdner ve-Achillessehnenkeile (ve-Keil)